

Urdorf

Kath. Pfarramt Hl. Bruder Klaus Urdorf, Im Baurenacker 28, 8902 Urdorf,
Telefon 044 734 56 00, Fax 044 735 17 28, E-Mail sekretariat@kath-urdorf.ch
www.kath-urdorf.ch, Wikipedia: Bruder Klaus (Urdorf)



Pfarradministrator: Joseph Naduvilaparambil
Mitarbeitender Priester: Isaac Osei-Tutu
Pastoraltheologin: Séverine Piazza
Katechese: Beatrix Gross
Kirchenmusik: Naoko Matsumoto, Katja Elsener

Leitungsassistentin: Tiziana Bosco
Sekretariat: Rossana Basyurt-Tavano
Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 9.00–11.00
Do 15.30–17.30
Sakristan: Stefan Morger

Zeit im Jahreskreis

TAUFE DES HERRN

Samstag, 8. Januar der Weihnachtszeit Hl. Severin

18.30 Eucharistiefeier, Dreissigster für
Margaretha Zwick

Sonntag, 9. Januar

9.30 Eucharistiefeier
Opfer: Solidaritätsfonds Mutter und Kind
11.00 Taufe Liam Martiello
19.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 11. Januar

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. Januar

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Januar – Hl. Hilarius

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 14. Januar

19.00 Eucharistiefeier, Stiftsjahrzeiten
für Heidi und Kilian Blaser, an-
schliessend Rosenkranzgebet

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 15. Januar

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Januar

9.30 Eucharistiefeier

Opfer: Palliaviva

19.00 Rosenkranzgebet

Montag, 17. Januar – Hl. Antonius

Dienstag, 18. Januar

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Januar

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Januar

Hl. Fabian, Hl. Sebastian

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 21. Januar

Hl. Meinrad, Hl. Agnes

19.00 Eucharistie, anschl. Rosenkranz

VORSCHAU INFO KATECHESE

Dienstag, 11. Januar 2022, 19.30 Uhr

2. Elternabend der 3. Klasse

Aussergewöhnliche Zeit

Neu werden die meisten Gottesdienste
von Montag bis Sonntag ohne Zertifi-
katspflicht gefeiert. Diese werden alle
auf 50 Besucher begrenzt.

Weiterhin gelten Maskenpflicht und
Abstandsregel, zusätzlich müssen die
Kontaktinformationen erhoben werden, dazu
tragen Sie sich bitte in die im Kirchen-
foyer aufgelegte Präsenzliste ein.

PFADI-CHLAUSWEEKEND 2021

Die Pfadi URO fuhr am Wochenende vom
3. bis 5. Dezember nach Wildhaus SG in
ihr Chlausweekend.



Beim Znacht kam
der Samichlaus vor-
bei und alle konnten
ihm ihr Sprüchli vor-
sagen.

Spiel und Spass im Schnee.



Es war eine wunderschöne Erfahrung, in
dieser Zeit trotzdem solch ein Lager er-
leben zu dürfen. *Rebekka Steiner*

TAUFE 11. DEZEMBER 2021



Luca Garro Elizondo empfing das Heilige
Sakrament der Taufe.

EIN GEBET ZUM NEUEN JAHR

Mit grosser Erwartung und Hoffnung,
auch wenn wir nicht wissen, was das
Jahr wohl bringen wird, haben wir das
neue Jahr begonnen. Es ist vieles «un-
gewiss» in der heutigen coronabeding-
ten Zeit. Das ist aber nicht neu. Auch in
den Zeiten ohne Corona, die Zukunft
blieb immer ungewiss. Dennoch ist es
gut, dass wir ein neues Jahr mit neuer
Hoffnung und guten Gedanken beginnen
und zuversichtlich der Zukunft entge-
gehen.

Der untenstehende meditative Text vom
französischen Autor Antoine de Saint-
Exupéry wird uns den Anstoss für einen
guten Start geben. Dieser Text wurde vor
mehr als 70 Jahren geschrieben, den-
noch bleibt er aktuell für uns Leser.

Pfarrer Joseph

Ich bete nicht um Wunder und Visionen,
sondern um Kraft für den Alltag.

Lehre mich die Kunst der
kleinen Schritte.

Mach mich findig und erfinderisch,
meine Erkenntnisse und die
Erfahrungen zu notieren,
von denen ich betroffen bin.

Mach mich griffsicher in
der richtigen Zeiteinteilung.
Schenk mir das Fingerspitzengefühl,
um herauszufinden, was erstrangig
und was zweitrangig ist.
Ich bitte um die Kraft für Zucht und
Mass, auf dass ich nicht durch
das Leben rutsche,
sondern den Tagesablauf
vernünftig einteile,
auf alle Lichtpunkte und
Höhepunkte achte
und wenigstens hin und wieder
Zeit finde
für einen kulturellen Genuss.

Lass mich erkennen,
dass Sorgen nicht weiterhelfen,
weder jene über die Vergangenheit
noch jene über die Zukunft.
Hilf mir, das Nächste so gut
wie möglich zu tun
und die jetzige Stunde als das
Wichtigste zu erkennen.

Erinnere mich daran, dass das Herz
oft gegen den Verstand streikt.
Schicke mir im rechten Augenblick
jemand, der den Mut hat,
mir in Liebe die Wahrheit zu sagen.
Ich möchte dich und die anderen immer
aussprechen lassen.
Die Wahrheit sagt man
nicht sich selbst,
sie wird von einem gesagt.

Bewahre mich vor der Angst,
ich könnte das Leben versäumen.
Gib mir nicht, was ich mir wünsche,
sondern, was ich brauche.

Lehre mich die Kunst der
kleinen Schritte.

Antoine de Saint-Exupéry